

Zur 2. Beilage des 13. Stückes 1844.

Bekanntmachungen.

Vortheilhaftes Anerbieten
für die Besitzer
früherer Auflagen
des

Conversations - Lexikon.

In allen Buchhandlungen ist eine ausführliche Ankündigung zu finden, in welcher die Verlagshandlung des Conversations-Lexikon, F. A. Brockhaus in Leipzig, sich erbiehet, frühere Auflagen dieses Werks gegen die jetzt neu erscheinende neue verbesserte und sehr vermehrte Auflage umzutauschen. Es werden daher die Besitzer früherer Auflagen des Conversations-Lexikon auf dieses Anerbieten, welches nur für eine kurze Zeit in Kraft bleibt, aufmerksam gemacht.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Eduard Anton.

Heute Nachmittag 1 Uhr sollen zu Freienfelde eine Parthie Porzelain, f. Krystallgeschirr, birkenne polirte Tische und Rohrstühle, einige 1000 Stück Narcißens- und Tulpenzwiebeln, 600 Stück schöne Georginen nebst diversen Sorten Sämerei meistbietend verkauft werden.

J. H. Brandt,
Auctions-Commissarius.

Frische Backhefen bei

W. L. Schmidt, Leipziger Straße.

Logisveränderung.

Ich wohne von heute an im Durchgange am Küh-
lenbrunnen, im Hinterhause des Kaufmanns Herrn
Rißel; dieses mache ich meinen werthen Kunden hier-
mit bekannt. Halle, den 2. April 1844.

Schuhmachermelster Carl Uhle.

Ich wohne jetzt Leipziger Straße Nr. 320 bei Hrn.
Koch. Auch kann ein Bursche in die Lehre treten.

S. Ritschmann, Schuhmachermeister.

Hierdurch mache ich ergebenst bekannt, daß ich meine
Wohnung große Ulrichstraße Nr. 74 in das Haus des
Mützenfabrikanten Herrn Beyer verlegt habe, mit der
Bitte, mir auch hier das fernere Zutrauen zu schenken.

Auch suche ich zum sofortigen Antritt einen Lehrling.

W. Salomon,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige,
daß ich seit den 1. April c. nicht mehr kleine Klausstraße
Nr. 914, sondern Neumarkt, Geiststraße, dem Rath-
s Keller gegenüber, wohne. Auch in meiner neuen Woh-
nung wird es mein Bestreben sein, meine werthen Kun-
den prompt und billig zu bedienen.

Stoß, Schmiedemeister.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß
ich mit dem heutigen Tage mein Material-Geschäft aus
dem Roland vor das Klausthor Nr. 2164 verlegt habe
und bitte mir hier dasselbe Vertrauen zu Theil werden zu
lassen. Halle, den 4. April 1844.

Wilhelm Rothmaler.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß
ich meine Wohnung in die Barfüßerstraße Nr. 127 in
das Nebenhaus des Herrn Justizcommissar Gödecke
verlegt habe.

Fr. W. Lange jun.

Knopffabrikant.

1 Sopha, 1 Tisch und 4 Stühle werden zu mietzen
gesucht Leipziger Straße Nr. 302.

Nr. 174 große Steinstraße ist die Bel. Etage, bestehend aus 5 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, welche jetzt Herr Doctor Kraemer bewohnt, zu vermieten und 1. October zu beziehen. Das Nähere bei Schröder, Nr. 954.

In der Schulgasse Nr. 97 ist zum 1. Juli d. J. eine Stube und Kammer nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten.

Ehrlich.

Leipziger Straße Nr. 299 sind zwei freundliche Stuben mit Kammern nebst Zubehör zu Johannis an kinderlose ordentliche Familien zu vermieten.

In Glaucha auf dem Stege Nr. 1784 ist eine Stube und Kammer zu vermieten und Johannis zu beziehen.

Auf dem Schülershof Nr. 755 ist eine Stube nebst Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches in weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht ein Unterkommen als Haus- oder Ladenmädchen. Nähere Auskunft ertheilt Wittwe Donner, große Klausstraße Nr. 872.

Ein Lehrbursche kann zu Ostern in die Lehre kommen beim Horndrehler Puppendorf, Leipziger Straße Nr. 1655.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Attesten versehen, in der Küche nicht unerfahren, wünscht ein baldiges Unterkommen. Näheres sagt Frau Senze, große Klausstraße Nr. 826.

Ein Rest gute trockne Lehmsteine sind wegen Mangel an Raum abzulassen auf dem Neumarkt Nr. 1279 bei dem Bäcker Elfe.

Zwei bis drei Wispel Weizenkleie liegen zum Verkauf bei
C. S. Hollstein.

Wegen Mangel an Raum werden Holzkohlen zu 7 Sgr. 6 Pf. pro Scheffel verkauft große Klausstraße Nr. 893.

Charfreitag Nachmittags halb 5 Uhr
große Aufführung des Oratoriums

Gethsemane und Golgatha

von Dr. Fr. Schneider

in der Marienkirche, wozu Billets zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. und
Terte zu 1 Sgr. bei Herrn Kising am Markte zu
haben sind.

NB. Die resp. Besucher dieser religiösen Musik-
aufführung bitte ich bei den dabei vorkommenden und von
der Orgel begleiteten Chorälen mit einzustimmen und sich
deshalb mit Textbüchern zu versehen.


Organist L. Thieme.

Eine Parthie alter gebundener Bücher in
allen Formaten ist spätestens bis Sonnabend
Morgen den 6. d. M. centnerweise zu verkaufen
auf dem grünen Hofe vor dem Steinthor
Nr. 1520^b.

Es wird sogleich ein ordentliches und reinliches Mäd-
chen, über 16 Jahr alt, auf einige Stunden des Tages
als Wärterin bei Kindern gesucht. Hospitalplatz Nr. 1994^a.
Stadtbaumeister Secker.

Sollte Jemanden ein junger Jagdhund, langhärig,
grau mit braunen Flecken, zugelaufen sein, so bittet man
denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben bei dem
Fleischermeister Herrn Burgmann, Nr. 1474.

Das Haus in der großen Schloßgasse Nr. 1061 ist
aus freier Hand zu verkaufen; es enthält 6 Stuben,
Kammer, Küche, Keller und Hof. Nähere Nachricht
ertheilt der Eigenthümer selbst.

 Nächsten Freitag wird in der
Brauerei zum blauen Engel und auch im Sioli-
schen Brauhause in der großen Ulrichsstraße
Broidhan verkauft.